Die Durchführung bee Reiche mietennefetee betr. Der Begirterat hat in feiner Sigung vom 25. Rul 1928 aufgrund ber glusflihrungsverordnung gum Reichsmietengefet in Abanderung seiner Entschließung vom 1. Der zur Ermittlung ber Grundmiete von ber Juli bs. Js. hinsichtlich ber Festsehung be friebensmiete abzurechnende Hundertsat wird für alle zur Grundmiete folgende Beschliffe gesaßt: girisgemeinden mit Musnahme von Emmendingen i. Ule hunbertjäge für bie Bufchläge ber Grundmiete werben hinfichtlich ber in tiffer I genannten Gemeinben festgefett: 1. für bie allgemein eingetretene Steige rung ber Sppothetentinfen unb ber Roften für bie Erneuerung biefer Belaftung bei allen Webauben 2. für Beiriebetoften einfchlieflich

800% (statt bisher 200%) Bermaltuna friften : a) für bie Gemeinbe: Oberhausen b) " heimbach 9 200% Munbingen 10 000% Rollmargreute Minbenreute 11 800°/0 runb Bemeinben: Baffer u. Rond. Malterhingen und Sergu Denglingen, h) fitr bie Gemeinben : Freiamt, Berbolzheim, Amoltern und holzhaufen für die Bemeinben: Renzingen, Eichftetten und Borftetten k) für bie Bemeinbe: Bombach 14 650°/6 l) für die Gemeinben: Ottoschwanden und Sedlingen 15 250% m) für bie Gemeinben: Enbingen und 15 600% n) für bie Gemeinbe : Nieberhausen 15 500° Gemeinben: Maled unb 16 400° Eutichfelben 17 400° q) für die Gemeinden: Riegel u. Reute 18 450° Gemeinde: Bahlingen 199500/ Broggingen 21 4000 Gemeinden: Wagenstadt 23 0500/ m) für die Gemeinde: Bögingen

) " Gemeinden: Forchheim und
Nordweil 23 600°/6 25 200% w) für bie Bemeinbe: Beisweil Bleichheim ben Luschlägen sind nicht enthalten: Die Koften sier Kaminreinigung u. Straßen-reinigung, Wassergeld; die Luswendungen bierfilr alle Bezirfsnemeinben mit Unsnahme von Emmendingen:

für find von den Dugungsberechtigten anteilmaßig au tragen.
8. für fanfende Guftandfehungetoften 4 für die Gemeinden: Denzlingen, Gichftetten, Enbingen, Berbolzheim und Rengingen werben außerbem festgesett: Die Rufchlage für oroffe Suffand. febungarbeiten gemäß § 7 216f. 1 bes Reichsmietengefeges und § 21 216 2 ber bab. Musführungsverordnung auf 25 000% Die neuen Sundertfage treten am 1. Alumnt 1923 in Rraft. Ferner murbe ein einmaliger Mind. gleicheguichlag ju ben Betriebstoften eftgefest für bie Bemeinben: b) Oberhaufen b) Beimbach, Munbingen, Rollmarsreute und Windenreute o) Baffer, Ronbringen Denglingen, Broggingen, Malterbingen unb , 8350 4 Borftetten, Freiamt, Derbolabeim, Almoltern, Solzhaufen, Gich-" 8750 % fteiten und Rengingen •) Bombach, Teningen, Ottofcmanben, Bedlingen und Endingen n Mieberhaufen und Maled Mimburg, Tutichfelben u. Reute 1) Miegel und Bahlingen) Bögingen, Bagenstabt u. Byhl k) Nordweil und Forchheim 7100 % m) Bleichheim 8600 %

ber Ørundmieic. Dierzu wird erläuternd bemerkt: Dit Wirkung vom 1. April 1923 ab wurde bie Erundsteuer von 17 Mt 64 Pfg. auf 176 Mt. 40 Pfg. pro Dunbert und die Rreissteuer von 8 Mt. auf 120 wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1928 ab bie Gebaubeversicherungsumlage von 100 Mt. auf 200 Mt. pro Hundert des Gebäudeversicherungsanschlags erhöht. Diese Erhöhungen wurden bei dem oben sestgesten vom 1. August 1923 ab geltenden Hundertsat sitr Bestriebskosten erstmals berücksichtigt. Die sür die Zeit vom 1. April 1923 bezw. 1. Januar 1928 bis zum 81. Juli 1923 nachzugahlende Erhöhung ber oben genannten öffentlichen Abgaben tommt burch ben festgesetten Musgleichszuschlag zum Erlag. Diefer einmalige Ausgleichszuschlag ist auf 1. Auguft 1923 fällig.

Emmenbingen, ben 25. Juni 1923.

Betannımadınıg. Tabaficuer betr. Wiit Wirkung vom 1. August If. Js. an werden die im § 18 Abf. 1 der Tabakkener-Austührungsbestimmungen bezeichneten Arten von Tabatsteuereichen mit Annabe des Kleinverkaufspreises sowie Telefon 1564. nuch die vor bem 1. Juli 1922 geführten Steuer-Bigarren über 300 Plennig, bei Bigaretten über Defennig bas Stud) und bie vorstehend bezeichneten Tabatftenerzeichen, die überdruckt worden find.

für ungültig ertlärt. Die Bersteller tabatsteuerpflichtiger Erzeugniffe und Inhaber von Tabaksteuerlager haben baher am Schlusse der Geschätzsitunden bes 31. Juli 1923 nach Abichluß ber Leftellbücher über angetaufte Stenerzeichen den Bestand an Tabakstenerzeichen, die fil ingültig erklärt worden sind, sestzustellen und bis 7. August If. Is. dem Hauptzollamt hier zwecks Un

lausches anzumelben Der Ginzelverfauf von Bigarren und Bigaretten aus Umichließungen, zu deren Berftenerung Tabatstenerzeichen der dis zum 1. Juli 1922 gültig geweienen höchster Steuerklassen (bei Zigarren über 500) Biennig, bei Zigaretten über 50 Pfennig das Stüd) verwendet worden find, ist unterfaat.

Freiburg, den 28. Juli 1923. Dauptzollanit.

Amtliche Bekanntmachungen A Städtische Bekanntmachungen

Mietzinsregelung

für bie Stadt Emmenhingen

Der Mietenausschuft hat in feiner Sikung pom 23 Juli bs. 38. hinfichtlich ber Festfetzung ber Buschläg I. 1. Sypothetenginfen-Steigerung

2. Berwaltungstoften 1080 " " " 8. Mir bie fibrigen Des friebstoften, bleinGobe bes nadigewiesenen tatfachlichen Betrages umgelegt merben, gur . Staatafteuer 176.40 p.B.

Rirdensteuer 2.00 v.S. 720 00 v.5. llmlage Rreissteuer 120 00 v.6. Ranalgeblift 50 00 r.S. Bebanbeverf. 200 00 n.b. 1268.40 v.S.

10 200% bes Griebensfteuerwerts, pb. 4. Inftanbickungstoften: 65000 ,, ,, ,, a. laufenbe b. große

Die Zuschläge treten mit bem I. Angust 1923 n Kraft. Im librigen verbleibt es bei ben in ber Beanntmachung vom 29. Dezember 1922 erlaffenen lius-

thrungsbestimmungen, 11. Ferner wurde ein einmaliger Ansgleichungen. fclag für folgende vom 1, 4 -31. 7. 1923 (Monate) zu ftellenbe Rachforberungen feftgefent. l. Staatssteuererhöhn

pon 17,64 auf 178,40% = 159 v. S. b. Friebensfteuerwerte 2. Ilmlagestenererhöhung von 22 auf 720%

= 688 v. S. b. Friebensftenerwerte von 5 auf 121 % . 117 v. S. b. Friebensfteuermerts Das ergibt auf 4 Monate

325 v. S. b. Friedensfleuerwerte

6500 v. D. d. Jahresgrundmicte hierzu tommt ein eine maliacr Ansgleiches aufditag file Bebaubeversicherungeerhöhung pon 100 ouf 2000 on 1. 1. - 31 7 93 (7 Monate) = 58,5% bes

1170 v. S. b. Nahresgrundmiete Jiefe einmaligen Ausgleichezuschläge find mit bem August fällig.

II. Kiir bas Bermieten von Ginzelzimmern werbe mit Wirfung v. 1. 8 23. folgende Richtpreife be fannt gegeben : a) einf. möbl Manfarbenzimmer Mt. 12-15000 16-20000. Stockimmer o) einf. " 23-28000 -89-88000.o) fehr aut " 40-50000.-

Bei Bergabe von Bettivafde burch ben Bermiete jeweils 1/3 bes vorstehenben Mietpreises auguschlage Bebienung (nach ber Arbeitszeit), Friihilid, B leuchtung, Beigung, Waschen ber Beltiwasche usw. und andere Leiftungen sind besonbers zu berechnen. Emmenbingen, ben 26 Juli 1923.

Der Gemeinbergt.

Freie Bäcker-Innung Kaufe jeden Posten Emmendingen.

Ab Montag, ben 30. Juli 1923 toftet bat Beiher Stollen, 430 gr. . . . Mt. 22000 .-Meifier Stollen, 200 gr. . . . # 11000 -Doppelmed, 80 gr. 4400.— Wafferweck, 40 gr. Giptel 11. Süßgebäck 2500.-. . . . " Martenfreies Brot, 750 gr . . "

mit weitgehendster Garan-

tic. In Emaillierungen. Neubau und Aenderungen wie Reparaturen von Fahrrad-Rahmen.

Erstklassige Arbeit in eigenen Werkstütten.

833

Karlstraße 35. Strittmatter, Freiburg, Wafferstr. 15 geichen für bie jeweils böchsten Steuerflassen (bei Ankauf alter Fahrräder u. Rahmen. Much werben aite Derbe u. Ocien in Taufch genomme

für alle Krankheiten besonders für Frauenleiden, Magen-, Darm- und Herzstörungen.

Sprechstunden von 9 bis 6 Uhr durchgehend. Sonntags 9-1 Uhr, Samstags keine Sprechstunde Gustav Müller, Freiburg 1.B.

Tivolistr. 22 — Strassenbabnlinie 5.

ELDEEUNTIZZ Roladiasaofas liegender Bouart "MJR"



Motorenfabrik Deutz A.C. Zweigniederlg. Staffaffaff Künigstroße 4

Danksagung.

Für die uns von allen Seiten erwiesene aufrichtige Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Solmes, Bruders und Schwagers

August Konrad Hess

sagen wir allen herzlichen Dank. Insbesondere danken wir den Musik- und Kriegervereinen sowie der Arbeiterschaft der Firma Saaler für ihre fast vollzählige Teilnahme am Begräbnis. Auch der Direktion der Firma Saaler für die Niederlegung des Kranzes und den ehrenden Nachruf. Besonders danken wir Herrn Piarter Schmitt für seine trostreichen Worte.

Teningen, den 30. Juli 1923.

C. Winter

sowie von Doublé u. reinem Kupfer

Leiter: Heini Geiges

Freiburg I. Br., Gartenstrasse 28.

Geschäftszeit 11-1 Uhr und 3-5 Uhr.

grine und faftgeschälte

ju höchften Breifen.

Angebote mit Angabe bes Quantums an

Freiburger Korbwarenfabrik

Bitte Abreffe für fommenden Schnitt gu merten.

Mur erstklaffige Fabrikate in jeber

Spannung und Stärke ftets ab

Lager lieferbar.

Mittelsten-Schee & Burger

Endingen a. R., — Telefon 44.

verkanft stannend billig

Althlei

the least time has been

Schwarzwalbstr. 75

Freiburg i. V.

Im Namen der trauernden Historbliebenen: Katharina Hess Wtw. und Kinder.

Metalleinkaufsstelle Zweigstelle der Pforzheimer Doublé-Fabrik für Edel-Metalle und deren Lealerunger

> an den Plakattafeln und Plakatsäulen in hiesiger Stadt ist verboten und sind wir gezwungen, da diese Untaten inr uns sehr schädigend sind, die Debeltäter für den Schaden haftbar zu machen. Bei Angabe des Namens einessolchen Unholdes zahlen

wir eine hobe Vergütung. Jeschüftsstelle der "Breisgauer Nachr."



RICKSÄCKE W.Fillulio, Indo. 278
BRENEN

Spezialanfertigung ! am Schwabentor

L. SHOW WITCH

Darlehen an reelle Leute, eventl. ohne billig und vorteilhaft be Bürgen in jeber völle durch Emil Ba per, Freiburg R. Fachou, Etrenheim. Pertholdftr. 37 heine Müdporto Mt. 850.— Theater.

Mädchen r Bausarbeit auf fofori

er fpater gefucht. Rochen ht nötig. Hoher mi elbentwertung steinenber du. Freitevergütung ugniffe, Gehaltsaufprü-Fran Oberamtmann

v. Motberg Gadingen. Cauldi-Mohnting

Gine in fconer Lage to 4-3immerwohnung t Rubehör wird gegen ne andere ABohnung imzutaufden gefucht.

Ru erfragen in ber Ge. haftsst b Breisg. Rads.

febr auter Bluich, mi fant bie Gefdaftse ftelle biefes Blattes.

Bu verkaufen ine altere unb eine noch wenig gebrauchte Manmaschine

U. Neller, Seinmechanik. Emmendingen, Bebelitr.21 THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW

Ausgekämmte ARMINESTER E lauft ftets zu ben bochften Ernst Wolf

_Frifeurgeschäft

Emmendingen.

会社员 人名马斯特尔斯特尔斯特尔斯特

cauten Sie gut und billig bel

Natar- u. Kunstschwärm und nackte Völker kaufen wir gegen Kassa-Tagespreia, Einschlagung und Ueber-nahme ev. durch uns. eig. ersonal. Eilangebote as

MaxKuntzsch K. - G. Lahr - Baden 2688 Fernruf 415 Telegramme: KUNTZSCH.

eden ihren Bebarf aneriansi

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn= und Felertage. Bemgapreis:

file ben Monat Juli Mt. 15000 .--.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Walbhird und am Raiferftuhl.

Telegrollbu.: Dolter, Emmendingen. Fernfpr.: Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

fin Falls höberes Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebsfibrung at der Besiedes teinen Anberuch auf Lieferung der Zeitung obei auf Rüchahlung des Bezugspreises,

Befchaftsftelle: Rarl-Friedrichftrafe 11. Boftfched-Ronto Rarlorube Nr. 7382

Anjeigenpreis:

bie einsp. Petitzeile ob. beren Raum 2000 .- Mt., be

öfterer Wieberholung entsprechend Nachlaß, im Re-tlameteil die Zeile 2500 Mt. Bei Plagvorschrift 20%

Bufchlag. Beilagengeblihr bas Laufend 1000 M

Nr. 175

Emmendingen, Dienstag, 31. Juli 1923.

58. Jahraana

Die französisch=belgische Antwort an England.

WDEB. Paris, 30. Juli. Rach dem Betit weiteren Aufflärungen von Einzelheiten, wo- Garantien beraten, die in Deutschland durch schaftslage und der katastrophalen Gelbents duführen bezw. von Deutschland zu verlangen wertung begründet und zum teil eine vorübernbend an den französischen Botschafter in Bon- werde um gewasse Beränderungen zu fordern. waren. Sierdurch soll das tunftige budgetare gehende Erscheinung. In jedem Jahre tritt bon abgegangen.

und belgische Antwortnote wurde heute im in der nächsten Woche als Grundlage nicht aus ungefährlich. Foreign Office überreicht. Sie filmmen nicht reichen werbe. Aberein. Ueber die Art der Abweichung wird MIB. Paris, 30. Juli. Im Anschluß an von den Blättern strengstes Stillschweigen be- die gestrige Ueberreichung ber beigischen Note wahrt.

Es wirb angenommen, daß England bie frandöstliche Antwort unbefriedigend finden werde, und das befonders bei den und das hiefelbe für die Debatte im Unterhaus Betit Paristen hinzu, sei offenbar nicht gand Kartoffeln. Zudem ist die Ernte an Frühkar-MTB. London, 30. Juli. Die französische und daß dieselbe für die Debatte im Unterhaus

in Baris ichreibt Betit Parifien, es fet moglich, daß Theunis und Jaspar nach der gestri- möglich haben wolle, spätestens in diesen Ta- nahmen gegen den Notstand getroffen und be-WTB. Paris, 30. Juli. Die Chicago Tris gen Besprechung mit dem französischen Botschung den Besprechung mit dem französischen Botschung den der gen, damit ste noch vor der Parlamentsdebatte sonders für Fett dadurch gesorgt, daß zur Einschung und bei der dabei abzugebenden minische Monters für Fett dadurch gesorgt, daß zur Einschung und bei der dabei abzugebenden minische Monters für Fett dadurch gesorgt, daß zur Einschung und bei der dabei abzugebenden minische Monters für Fett dadurch gesorgt, daß zur Einschung und bei der dabei abzugebenden minische Monters für Fett dadurch gesorgt, daß zur Einschung und bei der dabei abzugebenden minische Monters für Fett dadurch gesorgt, daß zur Einschung und bei der dabei abzugebenden minische Monters für Fett dadurch gesorgt, daß zur Einschung und bei der dabei abzugebenden minische Fett dadurch gesorgt, daß zur Einschung und bei der dabei abzugebenden minische Fett dadurch gesorgt, daß zur Einschung und bei der dabei abzugebenden minische Fett dadurch gesorgt, daß zur Einschung und bei der dabei abzugebenden minische Fett daburch gesorgt und bei der dabei abzugebenden minische Fett daburch gesorgt und bei der dabei abzugebenden minische Fett daburch gesorgt und bei der dabei abzugebenden minische Fett daburch gesorgt und bei der dabei abzugebenden minische Fett daburch gesorgt und bei der dabei abzugebenden minische Fett daburch gesorgt und bei der dabei abzugebenden minische Fett daburch gesorgt und bei der dabei abzugebenden minische Fett dabei der dabei der dabei der dabei dabei der dabei dabei der dabei halt der französischen Antwort an das englische Formulierung der Antwort machen würden. Ministerium machen zu könen: Die französische Das Brüsseler Kabinett habe durch die Absafrang geprüft werden könne. Ich Devisen zur Verfügung gestellt wurden. Man erwarte daher die französische Antwort Die weiteren Aussichten für die Boltsernäh-Antwort sei nicht endgültig, wie es England sung einer eigenen Antwort den Beweis seiner heute oder morgen. — Was die technische Disse weiteren Auslich und biesem Jahre günstiger als früher. heute oder morgen. — Was die technische Disse rung sind in diesem Jahre günstiger als früher. serenz zwischen und der belgischen und der belgischen der französischen der fran und Einzelheiten über einige der wichtigsten einiger englischer Blätter zu entfraften. In schen Note betreffe, so sei zu bemerken, daß die beernte in Aussicht. Auch in Kaussteln ist im Punkte der Curzon-Note und eröffnet den Weg Frankreich habe man nie daran gedacht, auf belgischen Regierung bereit war, Großbritans Durchschnitt Mittelernie, die eine Vesserung zu weiteren Berhandlungen unter den Allijer- Bruffel irgendeinen Druck auszuüben. Was nien im voraus mitzuteilen, welche Ablösung unseres Liehstandes in Zukunft ermöglichen nien im voraus mitzuteilen, welche Ablösung unseres Liehstandes in Zukunft ermöglichen ten. Sie ermögliche es jedoch den Engläns den Wortlaut der besgischen Note anlangt, so dem Besetzungsregime bei Einstellung des paf läßt. Die Getreideversorgung ist bis zum Eins bern nicht, die Antwort an Deutschland fertig- hätten Theunis und Jaspar geglaubt, anstatt siven Widerstandes solgen würde, z. B. die uns tritt der neuen Ernte völlig sichergestellt. In sustellen und abzusenden, wie man dies in der eine scharfe Kritik der englischen Argumente sichtbare Besetzung und eine Amnestie und dauernder Fühlung des Ministeriums mit der Downing Street gehofft habe. Poincares bemühe sich in seiner in höflicher, diplomatischer
Sprache abgesatten Note. seben scharfen Wiberspruch gegen die englischen Feststellungen
befonders eingehend die Echnischen Borsets eine statt Wischnung der englischen Borsets eine glatte Absehnung der englischen Borscharfe und darfe Aritik der englischen Angumente
sprache abgesatten Note. seben scharfen Wiberspruch gegen die englischen Feststellungen
scharfen Wibescharfe Aritik der englischen Angumente
scharfe Angumente
sieher Beschung und eine Amneste und
bauernder Fühlung des Minischen Landwirtschaft ist diese scharfes in werden Bauernder Fühlung des Minischen Und dauernder Fühlung des Minischen Landwirtschaft ist diese scharfes in werden und
beschung der Einstlichen Angumente
scharfen Auf welchem Grundsate und
beschung des Angumente
scharfen Auf welchem Grundsate
scharfen Auf welchem Gr scher eine glatte Ablehnung der englischen Borschläge zu vermeiben. Dagegen möchte Boingaree in seiner Note die beiderseitige Einigbeiten der kunsten Heiner Note die beiderseitige Einigbeiten der kunsten Heiner Batung berauszutreten
und eine praktische tatkräftige Politik einzuicht Prinzip" gewisse Vorschläge, die der kranichtagen. Man wünscht in Brüssel, daß Frankichtagen. söstschen Politik zuwiderlausen, "als Verhands reich und Belgien, die das für ste unerlätzliche vorzurieben wäre. fungsgrunblage" annimmt. Die Note vermerkt Minimum ihrer Forderungen festzuseigen wahrscheinlich alle diejenigen Puntte, in benen hätten, die Einführung einer Priorität für ihdie beiben Mächte einig seien, darunter auch re Reparationsgewinne verlangten, England den beiberseitigen Wunsch, Reparationen zu hierliber Unterlagen vorlegten und aufforderperlangen, den Frieden zu erhalten und die wirtschaftlichen Verhältnisse in Europa wieder Deutschland zu bestimmen. Damit sei die Renormal zu gestalten. Die strittigen Punste tre-parationsfrage aufs neue ausgeworsen, des ten vollständig zurück hinter dem Munsche nach gleichen die Frage der interallierten Schul-ken vollständig zurück hinter dem Munsche nach gleichen die Frage der interallierten Schul-ke in der Offenvlichkeit zum Ausdruck kommen.

ben. Je nach bem Schlusse ju bem man in ! Abgesehen von einigen Waren, wie Kartof. dieser Frage gelangt, tonne bann an Sand der feln, besteht toin Mangel an Nahrungsmitteln. bechnischen Studien diejenigen Magnahmen und Die Knappheit ist in der allgemeinen Wiris Gleichgewicht in Deutschland nicht beeintrach- zwischen Frühjahr und Commer eine Lude in

Reine Vesorgnisse in der Ernährungsfrage.

toffeln burch bie nalle und talte Witterung WIB. London, 30. Juli. Der diplomatis verspätet. Se steht aber vor der Tür und die sche Berichterstatter des Daily Telegraph Lage wird sich von Tag du Tug bessern. In schriftersatzet des der belgischen Re- acht bis vierzehn Tagen wird wieder eine res gierung sei zu verstehen gegeben worden, daß gelmäßige Versorgung mit Frijhkartoffeln eine gelmäßige Versorgung mit Frijhkartoffeln eine das britische Kabinett ihre Antwort sobald wie seben. Das Ernährungsministerium hat Maß-

Connic Metankyen.

Berlin, 30 Juli Monon ber feinerzeit ge planten Befreiung des Rathenaumörders Tex dow aus bem Buchthaus Sonnenberg hatten sich vor ber Straffammer in Frankfurt a. D. ber Zuchthausgefangene Cachauer. ber Bantbeamte Suld und ber Werkmeister Sardtmann WDB. Berlin, 28. Juli. Nach ber Auffas- zu verantworten. Unter Anwendung des Ge-

Roman von Klara Biebig.

blidlich bas Wichtigste und bringender zu be- ewigen vorausgeht. benken, als was aus denen da oben wurde, die

der Strake einen Trupp Reiter bemerkten, der Ach auf sie zu bewegte, Unisormen im Sonnen- und beobachtete beide. Die Kranke litt, aber

Anwillfürlich griff Julie nach der Hand des wenn die Luft ihr gar so knapp wurde und war zu einer unbeschreiblichen Angst: er wußte, und der Martin wurde sie nimmermehr fins

lag er weiter hinauf noch immer did in den es nicht mehr aushalten du können. Der Mars um nicht laut wie eine Wahnsinnige herauszu-Mulben. Der Wind blies hart über die Eifel. tin ging ihr nach auf Schritt und Tritt. Erst schreien. Als ste neulich hinaufgegangen war (Nachdrud verboten). Der Bach donwerte an der Uesmühle vorbei, neulich, als sie im dämmerigen Stall die frisch- da hatte der Bruttig oben in der Hilte geses-Wenn Hannes nun unterwegs ein Wort kalt und wild, und stürzte sich mit Brausen gemolkene Milch für die Kranke holbe, kann er sen, breist und frech, obgleich ihn seber inspersuchte, so warf sie ihm nur einen Blid zu, über die Schaufeln des großen Rades. Das hinter ihr drein. Sie waren ganz allein. Und geheim "Mörder" nannte. Der Bater war ber ihn wieder völlig einschüchterte. Er, der war sein Gesang, mit dem er den Borfrühling er hatte sie in der traulichen Dunkelheit mit freundschaftlich mit ihm beisammen, sie hatten sonst so Rede, der Sieger bei allen Weibern, begrüßte. Der Miller ließ das Gangwert ab beiben Sanden so fest an sich gerissen, daß sie heimlich viel du reden gehabt, und als sie hinwar heute, der Julie gegenüber, ein erhärmlis stellen, obgleich zu tun war -- mochte die Lies erzitterte. Er mühlte seinen heißen horchte, schwiegen ste schwell. "Oh!" Sie stöhn. mer Wicht. Er boste sich selber darüber. und ferung liegen bleiben für die Franzosen! Wenn Ropf in sie hinein und ftohnte, er schluchzte te: all seine Ehrbarkeit war Betrug, seine Bieer überlegte im stillen, wie er es nur anfangen eine Seele abscheiben will, dann muß Stille im fast: "Maria, warum is bann nit endlich Ber- berkeit tam nicht von Serzen. Alles Berstels sollte, sie ju versöhnen. Das war ihm augen- Saus sein und schon jetzt die Rube, die der spruch? Sast du mich dann nit kieb? Die lung und Lüge! Er hatte auch gar kein gehels

solon. Und das würde am sichersten und am bergeholt hatte von der Stadt Kochem, gad Alles, was Maria früher nu dischlausten die Julie tun. Wenn sie nur wieder stieg, und wenn es erst dis zum Herzen der geworden war, das stand jest grausam klar, durfte. Sie überlegte: sollte sie weglausten

Tr wälzte unlustige Gedanken. Stumm und mismutig zogen sie ihre Straße dahin, die Borsicht, nicht gesehen zu werden, ganz außer acht lassend. Erst. als sie unweit von sich auf Maria stand hinterm Borhang werborgen schlimm wie der Teufel, hausten bei ihm.

pie ersten Keime sich zeigten, die Bögel zwitschers etwas mit sich herumschleppt an Beid, so schwer barm' dich!" Die schlaftos die Nächte Hindrins meinte. icherten, und auf den Vorbergen an der Mos wis ein Stein, und darf nichts davon wissen gende rang die Hände und bis dann in ihre in

Unter dem Freiheitsbaum. soll der Schnee verschwunden war über Nacht, lassen, der leidet mehr. Oft glaubte Maria, ohnmächtiger Berzweiflung geballten Fäuste lag er weiter hinauf noch immer die in den der nicht maße geschalten zu klangen Bar Maria, ohnmächtiger Berzweiflung geballten Fäuste Mutter will et gern, dem Batter es et auch mes Wissen, war kein Doktor, wie die Leute

ihres Debens geneidet — nein, nicht geneidet Alles, was Maria früher nur dunkel ges nur sich auch nach solchem Leben gesehnt ber Kranten bas Kiffen bequem lag, mur cus Und er felber?! Sie tonnte ihm tein Ber- ihrer Sand wollte die Millerin Medizin nede chein blinkern sahen und Flintenläufe, wurden war das das größte Leiden, was der Körper brechen nachweisen außer dem, daß er den Fran- men, die der Doktor gebracht hatte, und das aushalten muß? Sie sah es, die Atemnot, die zosen getötet hatte letzten Sommer am Reiser bischen Essen Genn aber das Wasser sie seinen der das Wasser sie seinen der das Wasser sieg, die Wenn aber das Wasser sieg, die Gesch sort und mehr gute Frau da tot war, dann kief sie gleich sort bannes. Und nun liefen sie wieder vereint. war dann sehr matt, aber meist war ihr Gesicht wer den Händler Mungel in der Linnich um- den. Die Welt war groß und wett, irgendwavoller Ruhe und Frieden und so lieb, wie es gebracht hatte — der Bruttig: Und er, er — war ein Plat für sie, wo sie arbeiten konnte. Während unten in den Gärtchen der Dörfer in besseren Tagen gewesen war. Aber der ber war er auch mit dabei gewesen? "Jesus er- Avbeiten: ja — aber vergessen; netn. Sie

(Kortfekung tolat)

Beelin, 30, Mult. Au ben in ber fednet Frage ber Umgestaltung ober ber Ningestallung der Reichsregierung überhaupt nicht vor Von der Franzosenherrschaft bem Zusammentritt bes Reichstages atut werben tann. Bon einer Rabinettstrife in Deutschfant tann baher gar feine Rebe fein. Es fei werbendes neues Rabinett tonne nur auf dem Boben ber großen Roalition lein.

bes Reichstangler eine eingehende Aussprache worden. Schreiber ist Schweizer Bürger. ber Spihenorganisationen ber Gewertschaften wind Beamten der Neichsregierung über die solftztg. meldet, daß die Städte im Ruhrge- solftztg. meldet, daß die Städte im Ruhrge- hier infolge der Entwiklung der lehten Wochen Mot-Geldschieren geschritten sind, um der herr- Die in dem Einkommensträger sür 1922 mehr Aufleit. nahmen an die madfende Gelbentwertung und behörde in Duisburg verboten worden. ble immierige Ernährungslage. Die Bertreter mungen burchgeführt merben konnten mit bem hatte. Biel, die Stabilität ber finanziellen Berhaltviffe überhaupt zu erhalten.

des beutschen Landwirtschaftrates, Dr. Bran- sten. Mach zwei Stunden konnte die Strede bes, erlätt folgenden Aufrus: Der Reichstanz- wieder fretaegeben werden. **le**r wies darauf hin, daß infolge der Berfpätung ber Rartoffelernte bie Städte von Rartofs feln entblöft feien, auch sonft die Nahrungsichwierigkeiten ber großen Berbrauchermaffen Aufruf, alle Kräfte anzuspannen, um die Er- zosen und ein Maroffaner. trane ber Frühkartoffelernte möglichst umge- Auf bemselben Stodwert waren außer mir Die neue Ernte zu erreichen, die, wenn fie gut bezu als entwilrdigenb.

gab fich Oberbürgermeister Boek mit Bürger- war niemals Spaziergang. meister Ritter und mehreren Stadträten ju Die größte Schande wurde uns Deutschen Reichstangler Dr. Cuno ju einer Unterredung, bei der Einlieferung angetan, als man uns der auch Staatssefretär Dr. Heinrici vom wie Zuchthäuslern die Haare vollständig ab-Reichsernährungsministerium und Staatssetre- nahm. Nasiert wurden wir ebenfalls zwangstar Dr. Geig vom Reichsarbeitsministerium weise und zwar jeden Dienstag. Wenn nicht besbehörde gegen den ärgerlichen Luxus vor- und Narben gesehen.

Dresden, 30. Juli. Bu ber Festnahme von bem Gange erlaubt.

WIG. Brillet, 80. Juli. Das Gericht hat Spatierfong those bier im Gelängn des flores for Medicipal der Repartitionstrage have to Milien und englischen Breffe ausgetauchten den Reserveleutnant Weedenant, ber ben beut- und zwar soll er jeden Morgen und jeden nie er nicht sagen. Er konne nur wiederholl Rachrichten über eine Kabinetistrise in schen Geschäftsträger seinerzeit angegriffen Nachmittag auf eine Stunde ausgedehnt wer- darauf hinweisen, daß die Regierung seine Bentschland schreibt die Boss. Zig., daß die kank naustallt schub verurteist.

an Rhein und Ruhr.

WIB. Lubwigshafen, 80. Juli. Bei bem daher zum mindesten auch verfrüht, sich im Au- Lokomotivsührer Wergt in Zweibrücken nah- das Gefängnis in der Ostbahnstraße verlegt. steht das Reichzruhropfer. Dieses sieht im ernenblid mit der Zusammenseigung eines kom- men die Franzosen eine Haussuchung vor. Da Gin System bezüglich der Benützung der beiden sten Teil für diesenig. Einkommensteuerpflichtis menden Rabinetts zu beschäftigen, ficher set er auf Befragen die Aussagen über Lohnzah- Gefängnisse ist mir nicht Mar geworben. Es gen, die ben erhöhten Borauszahlungen unterwur, daß die allgemeine Meinung dahingehe, lungen verweigerte, wurde er von einem fran-tam vor, daß Personen nur zwei die gin Tage liegen (Handel, Industrie, Landwirtschaft und ein tragfähiger Boden für ein eiwa notwendig und Fustritte mishandelt.

aus Dilsseldorf ist Direktor Schreiber vom Bo- die Bersetzung in das Gefängnis Ostbahnstraße lige erste Rate wird das fünfzigfoche der nach WIB. Berlin, 30. Juli. In ber Reichs | chumer Berein von ber frangoffichen Militär- | warteten. Auch tamen mande Gefangene vor | bem Ginfommen von '922 Gerechneten Borkanglei fand heute nachmittag auf Ginladung behörde vorläufig wieder in Freiheit gesett ber Berurteilung, andere wieder erst lange ausgablungen gusmachen. Die beiben Raten

WIB. Köln, 30. Juli. Die Kölnische im Reich ergeben hat. Der Reichstanzler gab schenden Zahlungsmittelknappheit abzuhelfen punächst einen Ueberblick über die Lage und die Die Stadt Essen beschloff, vorläufig 400 Milvon der Reichsregierung durchgeführten und lierden Rotaeld auswechen — Das am 25 weiterhin geplanten Mahnahmen. Insbeson- liarden Notgeld auszugeben. — Das am 25. dere erörterte er die Möolichkeiten der wertbe- deutschen Eisenbahnen ist von der Besatzungs-

WIB. Münfter, 30. Juli. In Gladtbec ber Gewerkschaften legten sobann bar, wie fie wurde am 28. Juli abends 11 Uhr ein gewisser fich die Lösung der bringenden Kragen vorstel- Alfons Pitasch in seiner Wohnung in ber nische Republit bereits feit 1919 bestehe und ten. Sie empsehlen Mahnahmen, die sofort Aheinbabenstraße von Belgiern erschossen nicht mehr gewaltsam ausgerufen zu Leuchtmittels, Spielkartens und Kohlensteuer auf Grund der bestehenden Gesete und teils in nachdem er angeblich vorher auf der Straße naher Zukunft durch neue Gesetze und Anord mit belgischen Soldaten einen Wortwechsel

WIB. Elberfeld, 30. Juli. Im Bahnhoj niffe im Neich zu schaffen und die Grundlagen Oberbrügge fuhr am 29. Juli ein Personenzug für bie Besserung der wirtschaftlichen Berhalt- auf einen dort haltenden Bersonenzug auf. ler zum vollen Erfolg verhelfen. hierbei wurden 15 Reisende leicht verlett. MTB. Berlin, 30. Juli. Der Präsident Bwei Wagen des ankommenden Zuges entgleis

Im Landauer Militärgejängnis.

Als Türschlieker fungierten abwechselnd erheblich seien. Der Neichstanzler richtete an mehrere Sergeanten, darunter zwei französt: die deutsche Landwirtschaft ben bringenden iche und zwei maroffanische, später brei Fran-

hend dem Verbrauch zuzuführen und damit die noch etwa 6 beutsche Gefangene, im übrigen abhängigen Rheinlandes. Die Rheinlander on der Notwendigkeit fest, bas Gesey balbmög-Bage in den Städten zu erleichtern. Die Un- Sosdaten aus Marotto, Algier und Frankreich. glaubten heute, Garantien dafür zu besitigen, lichst zu verabschieden, damit das Deutsche Reich terstiffung bes Neichsverkehrsministeriums sei Beim Wasserholen und Entleeren ber Gimer daß biese Aktion fein Hindernis haben wurde. aus der die Einsteit gejährdeten Mannigfals jugesichert. Ich unterstüße diesen Aufruf des tamen wir mit diesen Soldaten auf dem Gang Die Wrfammlung habe in einer Resolution die ligkeit der Teiertagsgestaltung und den sorte Reichstanzlers auf das dringendste. Die ver- in Berührung. Da unter den Farbigen auch patete Ernte und die Markentwertung ver- zwei Mörder und sonst hauptsächlich Diebe maichlimmern die Lage. Es tommt jest darauf ren, so empfanden wir den uns aufgezwunges dert, der mit den interallierten Behörden an, trot der Schwierigkeiten den Anschluß an nen Berkehr mit den farbigen Soldaten geras arbeiten wurde. Dieser Ausschuß soll im Sin-

geborgen werden kann, gut zu werden ver- Spazierengehen im Freien war nicht erlaubt. spricht. Ich fordere die dentschen Landwirte Es kam in der Woche durchschnittlich drei Mal bensmitbelversorgung beschäftigen. Ferner sei regelt sein durfte, hat, wie bereits mitgeteilt auf, der Ermahnung des Neichstanzlers zu fol- por, daß Nachmittags etwa um 2 Uhr die Bel- die Einführung einer Rheinischen Mährung die Babische Regierung für dieses Jahr den gen, insbesondere soweit es der Reifegrad der senturen geöffnet murden und wir auf eine und später, wenn die Verhaltniffe gunftig fei- 11. August im Berordnungsweg als Feiertag Friihkartoffeln irgend gestattet, die Städte Niertenlstunde im Gang promenieren durften. en, der Jusammenschluß mit Frankreich und erklart. Die bad. Regierung hat sich mit bent möglichst ausgiebig mit Fruhkartoffeln zu ver- Aber auch die Farbigen promenierten um die- Belgien zu einer Zollunion verlangt warben. selbe Zeit, sodaß wir auch hier wieder mit ih heute seben von den Separatisten Schritte und den Stadtverwaltungen sowie auch mit MIB. Berlin, 80. Juli. heute mittag be- nen zusammentrasen. Sonntags und Dienstags bei ben alliserten Behörden unternommen den Leitungen der Koalitionsparteien in Berc

segangen würde. Die Reichsregierung sagte Zu beanstanden ist auch der Gehrauch der wenn man die Spike eines Taschenmessers in auswirkt, sich in manchen Betrieben wegen des serner zu, vor allem auf schnelle Herbeischaf- Schlasbeden. Jeder Gesange, gleich ob ihm ein ein Uhrwert hineinstede. Der internationale durch die Verfassungsseier hervorgerusenen fung von Margarine, Sped und Schmalz be- Bett oder nur ein Strohsad zur Berfügung ge- Handel sein äußerst feiner Mechanismus. Lohnausfalles Bedenken geltend machen. In bacht zu sein. Die Verhandlungen werden hof- stellt wurde, bekam zwei Schlasbecken. Bett- Die Menschen lernten jetzt die Grundlage des Arbeiterkreisen wünscht man, die Regierung entlich morgen oder übermorgen zu einem wasche gab es leider nicht. Wenn nun ein Wirtschens und des Wechselverkeites mone bei der Unternehmerschaft anwegen, der Friednis führen. Die Notstandsmahnahmen Gefangener entlassen wurde, so wurden seine tennen. Infolge des Standes der Wechselkur- Arbeiterlichaft gegenüber nich vereit zu erklären, ur produktiven Erwerbslosenbeschäftigun- soll- Deden dem nächsten Gefangenen ausgehän- se seinmer schwieriger, kinanzielle Abma- diesen Lohnausfoll and wer teilweise auf ken sosort in Gang gesetzt werden. Reichskand digt, der eingeliesert wurde, wobei man keinen chungen mit dem Auslande zu troffen_und den tragen. ker Cuno betreibt personlich die jofortigeSchaf- Unterschied zwischen Weißen und Farbigen internatoinalen Handel in Gang zu halten. Der Berkassungstag wird in Deutschland Feis hing her wertbeständigen Anleihe besonders machte. So mußte man allo damit rechnen, Großbritannien habe bisher durch die Verwir- ertag bleiben. Insoweit durch tarifliche Abman puch deshalb, weil sie die Ablieferung ber Er- daß die Deden die man hatte, früher schon den rung in Europa nicht gelitten, es fange jest chungen der Lohn für Feiertage weitergezahlt wugnisse der Landwirtschaft wesentlich fordern Farbigen gum Gebrauch gedient haben. Ein aber an, darunter zu leiben. Wenn die ge- wird. fann somit auch für den Berjassungstag Ausziehen der Meider war unter diesen Um- genwärtige Lage nicht geandert werde, so wer- ein Lohnausjall nicht eintreten. In fenen Be-Leipzig, 80. Juli. In den letzten Tagen ständen unmöglich. Die Decken waren übris de bald die Zeit kommen, wo Mitteleuropa trieben hingegen, für welche derartige karifliche vor Schmutz waren. Rauchen war nur wäh- weiter fortschreitender Zusammenbruch des in- Verständigung wegen der Uebernahme des rend des einviertelstlindigen Spaziergangs auf ternationalen Handels mit diesenLändern sein. Lohnausfalles Plak greifen, weil es koch für

ler. dem Staatsanwalt vorgeführt merden unter Tags auf den Strohlad zu legen. Der marten könne Welchen Erfolg der erste Schritt jen, welche auf einen gewaltsamen Umstur

und fällt auch zuweilen gang aus. Bettwäsche lung guftande zu bringen. wird hier burch das Rote Krong gestellt. Gefangene über 50 Jahre bilrfen sich aus einer Wirtschaft Essen bringen lassen.

Militärgefängnis der chemaligen Kaferne 18 ftimmt find bem Reiche balbigft erhebliche aber auch erfahren, daß Leute ichon sechs Mo- beiden letten Vierteljahre 1923 und ür das WIB. Koln, 30. Juli, Rach einer Meldung den und mehr bort faften und immer noch auf erste Bierteljahr 1924 vor. Die im August falnach berselben in das Gefängnis in der Oste im Oftober 1923 und Januar 1924 werden erbabnstrake.

werden branche. Die bisherige Entwidlung in foll bie Verkurzung ber Fälligkeitsfriften be-Deutschland, die zu einer nahe bevorstebenden schleunigt und der Zahlungsaufschlag bei Unnahme ben Beitrebungen ber Sonderbund-

WTB. Baris, 30. Juli. Sämtliche größeber zu der gestern in Roblenz abgehaltenen Geparatistenversammlung entsandt. Es scheint. Schaffung eines Rheinischen Ausschusses gefor- austommt. morben.

Die Internationalen Wirtschafts-

beiwohnten. Oberbürgermeister Boch legte absichtlich so war es jum Mindesten doch recht Baldwin ging gestern abend in einer Nede in werden, während ber Nachmittag und ben ausführlich die augenblickliche Lebensmittelnot merkwürdig, daß man jedesmal zuerst die Fars Glasgow auf die Abhängigkeit Englands von Abend volkstümlichen Unterhaltungen gewids in Berlin dar. Dem Großhandel musse bigen sowie die weißen franz. Sosdaten ras seinem industriellen System ein und sagte, die met sein soll. Bliglich durch ausreichende Zubilligung von De- sierte bezw. ihnen die Haare schnitt, und dann | Hoffnungen, die man sich bei Beendigung des vifen ermöglicht werden, den Lebensmittel- erst uns deutsche politische Gefangene an die Krieges gemacht habe, hatten fich nicht erfüllt. markt mit Lebensmitteln zu beschiden. Reiche Reihe nahm. Es war geradezu efelhaft, mit Der erste Schritt, ber gemacht werden muffe, um Berfaffungsfeier am 11. August. Amtlich wird langler Cuno legte bar, die Regierung beab- berfelben Schere und demfelben Rafiermeffer die Desorganisation ber ausländischen Märfte mitgeteilt: Beim Ministerium bes Innern ift Schtige der Inflation durch erhöhte Steuerein- behandelt zu werden und ich danke Gotte, daß zu betreiben, sei die Regelung der Repara= in den letten Tagen von Gewerkschaftsführern sahmen und die wertbeständige Anleihe ent- ich mir keine anstedende Krankheit zugezogen tionsfrage mit Deutschland (Beifall). Eine Mitteilung darüber gemacht worden, daß infoljegenzuwirken. Der Reichsregierung sei es habe; ich habe im Gesicht und auf dem Kopse Besehung in der Art, wie sie gegenwärtig im ge der ungeheuren Lebensmittelteuerung und fur erwünscht, wenn gleichzeitig von der Lan- manches farbigen Soldaten verdächtige Poden Ruhrgebiet in Kraft sei, habe dieselbe Wir- derUnmöglichkeit, die Löhne in demielben Temtung auf den internationalen Handel, wie po zu erhöhen, wie fich die Geldentwertung Länder wie England, die vom Aussuhrhandel beide Teile wertvoll ist, wenn der Berfassungs Mitgliebern des bürgerlichen Ordnungsdien- Größere Erleichterungen werden in dem Mi- abhängig seien, würden die größten Lasten zu tag mit dazu beiträgt den augenblicklich wie stes in Dresden melden die Blätter noch, daß litärgefängnis in der Osibahnstraße gewährt. tragen haben. Auherdem würde es teine Re- der sehr hochenden politischen Erregungszu-Insgesamt 83 Personen verhaftet worden sind, Es ist dies der zweite Stock des Landgerichts- paration geben, solange teine finanzielle Sta= stand zu dämpsen. Eine machtvolle Kundgebarunter auch der Führer des Ordnungsdien- gefängnisses. Her gibt es morgens genilgend bisttät erreicht sei. Auf die Dauer werde wohl bung für die derzeitigen verfassungsmäßigen hes Löffler. Ein Teil der Festgenommenen Raffee, dagegen sind die Suppen schlechter ges Ruhland dasjenige Land sein des die deutsche Kerhältnisse schafft ganz zweifelsohne in weise At wieder auf freien Fuß gesetzt worden, tocht. Aufstehen muß man etwa um Aussuhr zum größten Teil absolvieren werbe, ton Archien ber erwerhstätigen Schichten des während der andere Teil, darunter auch Löff- 1/6 Uhr morgens. Es ist gestattet sich auch vorausgesetzt, daß man solange überkaunt ale die gestattet sich auch vorausgesetzt, daß man solange überkaunt ale

Das Reichstabinett bat eine Ungahl Steu-Grundfählich wird man gunachit in bas ergesegentwürfe angenommen, bie bagu beheblich höher fein. Die Erwerbsgesellschaften WIB. Koblen 3, 30. Juli. In der von sollen im August das 25fache und im Oktober ben Franzosen für die Sonderbundler be- und Januar das 50fache ihrer Borauszahlunschlagnahmten städtischen Festhalle fand am gen für die Einkommensteuer für das jeweils makaebende Bierteliahr gahlen. Des weiteren Sonntag nachmittag eine Bersammlung statt. ist eine Erhöhung ber Kraftsahrzeugsbener auf Nach verschiedenen Begrühungsreden er- bas 50fache worgesehen. Zu bieser Belastung Marte Dorten in einer Aniprache, daß die rheis bes Befiges trift eine Erhöhung ber Steuer für Bier und bem Mier ahnliche Getrönke ein. Bei Eingang der Bier-, Salz-, Zündwaren-, Revolution führen milfe, burfte nach Dortens Branntwein und Efficfaure befeitigt merben. Endlich solien die Steuerverzögerungs und Stundungshilfen wesentlich erhöht werden. Die Entwürfe find bem Reichscat zugegangen.

ren Parifer Blätter haben Sonderberichberstat. Die Bersaffungsseier ain 11. August

III. Bekanntlich hat der Reichstag das Gedaß man in Paris im Zusammenhang mit den seh über die Feiertage nicht mehr verabschie gefürchteten Unruhen in Deutschland auf Diese | Det. Die Festlegung des Verfassungstages au Bersammlung größere Hoffnungen gesetzt hat, den 11. August fand im Reichsrat und findes als der Ausgang der Koblenzer Separatisten. im Reichstag eine Mehrheit. Ein Endabstime versammlung sie gerechtsertigt hat. Der Be- mung im Reichstag war aber nicht zu erzielen, richterstatter bes Echo de Paris erklärt, 3wed weil die Festlegung des 1. Mai in der Feierber Kundgebung sei, eine entschediende radikale tagsgesetzgehung der Länder noch eine umftrit-Altion einzuleiten zweds Schaffung eines un tene Frage blieb. Die Reichsregierung halt Ausrufung der Rheinischen Republit und die mahrenden Kampfen auf Diesem Gebiete ber-

Da schon in den beiden vorausgegangenen Jahren der 11. August als Berjassungstag gene der preußischen Regierung Beamte ernen- seiert wurde und wohl damit zu rechnen ist nen die sich mit der gefährdeten Lage der Le- daß im nächsten Jahre die Frage gesetslich geunteren Verwaltungsbehörden bes Staates bindung gesetzt, um zu erreichen, daß in gemeinsamem Zusammenwirken der Poriallungstag in würdiger Weise gefelert wird. In din größeren Städten wird am Vormittag in sammlungen über bie Bebeutung ber Reid,5-WIB. London, 28. Juli. Premierminister verfassung für die deutsche Einheit gesprochen

III. Berlust vom Arbeitslohn wegen ben

hinarbeiten, für Ernüchterung und für die Er- Die daran sich anschließende Diskussion & Breisach, 29. Juli. Der Dieb, werder ge, Hafer still. Mais ruhig. Rauhsuiter ges benntnis sorgen wird, daß es auf Granit beis bruchte allerlei beachtenswerte Gesichtspunkte. Ende v. Mts. das Hosgut Batzenhäusse durch sucht. Delsaaten und Hüssenfrüchte bei kleinem Mntrag behördliche Erlaubnis aur Arbeitsleis fien. Rung erteilt werden. Anträge biefer Art sind an die Bezirksämter einzureichen.

Ans Baden.

Berichleppung der Tochter des Buchbinders hiesige Turnverein am Sonntag die Weihe sei Ausschreitungen und Zwischenfälle verlaufen. Raw scheint sich zu bestätigen. Das hiesige ner neuen Fahne, verbunden mit einem gro- Die Demonstrationsversammlung und den da-Bilrgermeisberamt erhielt bie telegraphische son Schau- und Werbeturnen. Der Bericht Machricht, daß das Madchen in Bremerhaven liber die Festlichkeit mußte für eine der nachbon der Schiffspolizei ausfindig gemacht be- ften Rummer zurüchgestellt werden. por fle auf bas Schiff verbracht murbe. III. Borrach. 29. Juli. Die Berichte über

Weingegend lauten ziemlich ungünstig.

1922 279 Beitungen und Beitschriften auf. Das toften. von erscheinen nicht weniger als 110 = 39,4 Broz. in deutscher Sprache, 99 == 35.5 Proz. in Dialekt. Der größte Teil ber Zeitungen im Ellas ist also deutsch.

Dil. Radolfzell, 28. Juli. Die Ernte ho mun auch in der hiefigen Gegend ihren An ang genommen. Alles ist bei ber seitherigen warmen Witterung rasch reif geworden. Ueber Borte ber Befriedigung.

Verkehrswesen.

Ill. Schnellzugsvertehr über ben Schwarze wald. Ueber die Dauer des stärkeren Reise verkehrs werden zwischen Basel und Karlsruhe über Freiburg-Villingen-Freudenstadt-Hochdorf-Pforzheim zwei neue Nachtschnellrige D 285 und D 286 gefahren und amar: Bael ab 11.45 Uhr nachm. Freiburg 12.55 Uhr porm., Billngen 3.52 Uhr vorm. Freudenstadt 6.35 Uhr vorm., Pforzheim 8.18 Uhr vorm. Bhf.) an 5.46 Uhr porm.

Beneralversammlung der Handelskammer Freiburg vom 26. Juli 1923

Wegen ber Ueberlastung ber Finanzämter

nenberg statt, und wurde durch den Präsiden- gense und Erbschaftesteuer, ferner Gehöhung vom Turme zu hören, nachdem am letzten ten der Kammer Herrn Kommerzienrat Schus der Borauszahlungen auf die Einkommens- und | Sonntag die zwei neuen Ersatzglocken vor dem ster eröffnet. Nach Begrüßungsworten an Körperschaftssteuer, sowie Erhöhung der Aus- Haubtgottesdienste feierlich eingeweiht worden bie Anwesenden gab in furgen Bügen ein Bild fuhrabgabe. unserer heutgen Wirtschaftslage, wobei er bekaltung der Wirtschaftspolitik hinwies.

Herr Bankier A. Krebs reserierte über des Besoldungsgesehes veröffentlicht. die Rechnung des Jahres 1922 und die Bermögenslage der Kammer, die trot der ungünstigen Resedüros. Aus Anlah der am 1. August 1923 Sonntag wurde hier das Kriegerdenkmal sei-Bu Rechnugusprüfern wurde aus den An-

pewählt. Der Bosihende erstattete sodann Bericht über den Boranschlag für das Jahr 1923, der jedoch angesichts der dauernden Geldentwertung nur mit Zahlen möglich war, die auf den augenblicklichen Berhältnissen aufgebrucken Jedoch diese Fahrscheinheste auf den Auslande einen starten Einstuh aus. sodant waren. Die von der letzten Bollversamme sodant waren der Verlagen und von der Verlagen von de baut waren. Die von der letzten Bollversamm- ichieds werden jedoch diese Fahrscheinheste auch Zunächst trat an der Newyorker Börse ein schartung beschlossenen und vom Ministerium des noch nach dem 3. August innerhalb der 60tägifer Nüdgang ein, der sich mit sedem Tag in lung befolossenen und vom Ministerium des für der genechnigte Umlage von 30 Mt. Steuerfapital wurde einstim der die Ermächtigung gegeben, je nach den auf den deutschen Ermittelf. Es wird som Juni gelösten angegebenen Pretien ermittelf. Es wird som Juni gelösten angegebenen Methen der Berder dapitals zu gehen. Aach surger zuflichen Aber der Kaptscheinen zu des der Kaptscheinen der Berder dapitals zu gehen. Aach surger zuflichen Aber der Kaptscheinen der der Kaptscheinen der Berder dapitals zu gehen. Aach surger zuflichen Aber der Kaptscheinen der Berder dapitals zu gehen. Aach surger zuflichen Aber der Berder der Kaptscheinen der Berder der Kaptscheinen der Kapt be schädigende Zwangswirtschaft auf verschies ten bei den Stationsamtern I und II. denen Gehieten. Des Weiseren wurden kurd III. Vom Fremdenverkehr im Schwarzwald. Nachdem der Dollar schließlich auf über 700 000 gestreift die Fragen der Eine u. Ausfuhr, Ein- Die gute Witterung der letzten Wochen hat den gestließen ist, wird diese Sorge weiter vorhanselhandelsangelengenheiten, Begutachtung von Frembenverlehr auf dem Schwarzwald außers den sel, und demmach wird sich weitere

ken heiset, wenn etwa der Nersuch zu Störun- Herr Stadtrat Glociner verbreitete sich Einbruch heimsuchte, wurde dieser Tage in Geschäft fest. nen unternommen werden follte. In dieser Er- über die Entwicklungsmöglichkeiten Freiburgs Lörrach ermittelt und verhaftet. Ob berfelbe wägung wäre es allerdings sehr von Borteil, und befürwortete vor allem den Ausbau des noch Mthelser hatte, konnte dis jest nicht fest tierungen infolge der stündlich sich verändernden wenn eine gitliche friedliche Berftandigung Elzwerts. Die Berren Fisch er und Bor- gestellt werden. liber das Problem des Lohnausfalles am Ver- ter besprachen einzelne bereits im Tätigkeitspuch für die Landwirtschaft vorgesehen ist, auf Worten bes Dankes an die Anwesenden schlies

Aus dem Breisgan und Umgebung.

* Emmendingen, 31. Juli. Begünstigt vom Die Annahme einer nicht beffer batte wünschen können, beging ber

der Bostgebühren. Die Reichspostverwaltung sie sich nicht so ohne weiteres niederhalten läft. Radosfzell ist nun auch eine Jugendherberge in ben Stand ber Reben in der Markgräfter beabsichtigt die Postgebühren auf 1. Septem Es darf jett auch nicht Hauftaufgabe der Me- Ueberlingen im sogenannten alten Waschhaus ber abermals zu erhöhen und zwar durch gierung sein, fich gegen Unruben und Putsche in nächster Nähe bes Oftbahnhofs in wunders IU. Mulheim, 27. Juli. Rach einer Stas schnittlich um 200 Proz. Ein Brief innerhalb bereit zu machen, sondern ernstlich auf Mittel schöner Lage am See eingerichtet worden. Ans stiftit aus Strafburg wies bas Elfaß im Jahre Deutschlands wird bann mindestens 3000 Mt. und Wege zu sinnen, um die Ursachen der alls melbungen sind zu richten an Rechtsanwalt

- Der Antauf von Gold filr bas Reich durch französischer Sprache, 67 = 24 Proz. in beiden die Reichsbant und Post erfolgt in der Zeit auch ben in folden Beiten besonders aufreizend wirkenden Luxus gewisser Kreife rudfichtslos Sprachen und 3 = 1.1 Proz. in elfässichem vom 30. Juli bis 5. August zum Presse von 3 Millionen Mark für ein 20-Markktud und 1,5 zu bekämpfen. Wenn der Staat vom Bürger Ruhe und Ordnung verlangt, bann barf er Millionen Mart für ein 10-Martstud. Für ausnicht Zustände eintreten lassen und bulben, bet ländische Goldmungen werden entsprechende benen auch ber Auhigste nicht mehr ruhig blei- Schi ben tann Soffentlich ziehen gemiffe Kreife Gra

- Die Gilltigfeit ber Fahrtarten mit vier- nicht ben fallicen Schluß, bag man jest mit ben in tägiger Geltungsbauer wird auch aus Anlaß Preissteigerungen wieder ruhig weiter murben Ausfall ber Ernte hört man bis jest nur der Tariferhöhung jum 1. August nicht be- steln kann, weil biefer fritische Tag ohne Trud und Berlag ber Trud und Berlagsgesellschaft gen Geltungsbauer angetreten werden. Sie allgemeinen Zustände zu kunmern sondern muß jedoch innerhalb diefer Frist beendet sein. nur um die Kullung seines Gelbbeutels, der Dies gilt auch für die mit "Rückfahrt" gefenn- hat feinen Anspruch barauf, daß man ihn in zeichneten Fahrkarten. Mit Fahrkarten von Schutz nimmt. (Die obigen Ausführungen bart längerer Geltungsdauer als vier Tagen, die man fich auch anderwärts hinter die Ohren mit einem Tage des Just abgestempelt sind, schreiben. D. R.) muß die Fahrt jedoch bis spätestens 3 August angetreten werben.

TU. 3weite Ausgabe ber Sprozentigen Ret- | Sagewert angestellte und am 25. Juli im targoldanleihe. In Höhe von 1 Million Gold- Kandelwald verunglückte August Trentle und Karlsruhe an 8.52 Uhr vorm, mit Anschluß mark gelangt nunmehr ein weiterer Teilbe zur letten Ruhe bestattet. Der Verunglückte un den Schnellzug nach Frankfurt a.M.; Karls- trag der Sprozentigen reichsmündelsicheren Net- war ein fleißiger Arbeiter und nur furze Zeit ruhe ab 8.12 Uhr nachm., Pforzheim 9.02 Uhr targoldanleihe durch eine Bankengemeinschaft verheiratet nachm., Hochdorf 10.30 Uhr nachm., Freuden- unter Führung der Württ. Vereinsbank zur X Bleibach, 27. Juli. Die hiefige Gemeintadt 11.16 Uhr nachm., Villingen 1.56 Uhr Ausgabe. Die Haftung dieser Anleihe hat be- de erlöste für zwei zum Schlachten verwendete porm., Freiburg 4.40 Uhr vorm., Bafel (Bad. taunwich bas Reich und die Länder Baden, Karren bie Summe von 80 Millionen Mark; Württemberg und bessen übernommen. Der Räufer ist ein Metger und Wirt in Güten-Berkaufspreis ist auf 103 Proz. frei von Stück- bach. zinsen festaesekt.

III. Steuererhöhung. Die vorbereibenden bezw. Noggenernte ist auch bei uns ichon im Arbeiten für die Stewererhöhungen werden in Gange. Der Kornerertrag verspricht ein gunben nächsten Tagen beendet sein . Die Steuer- stiger zu werben, das Stroh blieb etwas furz war die Rechnungslegung des Etats der Sans vorlage ging am letten Freitag bem Kabinett Erhoffen dürften wir wenigstens, wenn nicht belskammer erst jest möglich, so daß die Gene- zu, sodaß sie voraussichtlich du Boginn der ein billigeres, wenigstens ein besseres Brot. kalversammlung früher nicht einberufen wer- nächsten Woche an den Reichsrat, über dessen Buttersmonswald, 29. Juli. Heute Sonnn konnte.
Dieselbe fand diesmal im Mesteurant Fah- wird. Geplant ist eine Erhöhung der Bermö- Freade, zum ersten Mal unser neues Geläute

waren. Dieselben, von der Firma Grüninger III. Badisches Gesetz und Verordnungsblatt aus Billingen bezogen, wiegen 26 Zentner onders auf die Steuergesetzgebung und die Ge- (Nr. 40) wird das Gesetz über die Aenderung das ganze harmonische Geläute (Attord Desdes Besoldungsgesetzes, sowie eine Besanntmas bur) 70 Zentner. Die Mittel zur Beschaffung beiden letten Biertelfahre 1923 und für das chung des Finanzministers über die Neufassung der Gloden wurden größtenteils durch freiwillige Beträge zusammengebracht.

eintretenden Kahrpreiserhöhung wird die Gel- erlich eingeweiht. wesenden Herr Pompl und Berr C. A. Fischer tungsdauer aller im Juni und Juli 1923 gelö-

Sandelsgesuchen und dergs. Auch die verschiedenen Berkehrs mittel Gisenbahnen, Frachten,
Kost und dergs. sowie Verkehrsfragen allgemeiner Natur, die Herausgabe des Mitteisignification und den Gibergestellen und den Gibergestellen und den Gibergestellen und der Gisenbahnen und der Gisenbahnen gehoben. Aus Triberg, Hornberg, Entwicklung der Effektenkurse geskalten.

Der Produktenmarkt blieb insolge der hornweiner katur, die Herausgabe des Mitteisignification und den Gibergestellen und der Giber lungsblattes und die allgemeine Lage nebst ih rienzeit im Sildbeutschland wird weiter einen fer wegen der Geldknappheit zurlichaltend. ten Zukunfisaussichten sanden gleichsallsEror günftigen Ginfluh auf den Fremdenverkehr Weizen höher, Roggen bei größerem Angebot

Verhältnisse auf bem Denisenmarkt zeitweise Glindlingen, 30. Juli. Geftern nachmit- wieber eingestellt. Gold ist über Weltparitut, lassungstagen Plas greisen könnte. Für Be- bericht genannten Punkte. Gegen 11 Uhr tag ertrank beim Baben im Kollrhein der 18 Wir hörten: Gold 390 000, Platkn 100 800. triebe mit starter Geschäftshäusung kann, wie konnte der Vorsitzende die Bersammlung mit Jahre alte Sohn Karl des Maurers und Land- Silber 11 000 Mt. pro Gramm, Jint 85 000 Mt. wirts Karl Sall hier. Die Leiche konnte pro Klogr. vorerst nicht geborgen werden. Den Estern Im Warengeschäft andern fich bie Brefie enigegengebracht.

der Berunglischen wird allgemeine Teilnahme täglich, da Industrie und Handel nur nach nach ben Devisenbreifen handeln. Der Grokhanbeise Waldfirch, 30. Juli. Die hiefige Vollszig. preis hat sich demaufolge in diefer Woche un Wetter, wie man es für die Beranstaltung (ein Zentrumsorgan) schreibt: Der Antisalie 38 Proz. auf das 79 462fache der Bortriegs stentag ist hier und auch in Freiburg ohne zeit gesteigert. Einfuhrwaren sind sogar um 60 Proz. auf bas 115 188 fache gestiegen. Wandern und Reisen. rauffolgenden Bug burch bie Stadt ließ man ungehindert von statten gehen, und das mar Ill. Jugendherberge Heberlingen. Bur auch das Vernünftigste; benn die allgemeine Entlastung der außerordentlich ftart besuchten

Am Metallmarkt wurden die amtlichen Ros

Emmendingen, 81. Juli. Weitere Erhöhung Ungufriedenheit und Erregung fit fo groß, daß Jugendherbergen in Konftang, Gingen und gemeinen Ungufriedenheit und Erregung, die Pilling in Ueberfingen, Mühlenftrafe Rr. 7. Teuerung und ben Wucher, gleichzeitig aber

Aursbericht.

anz. Franken Zürich	33.23	33.92
weiz. Frank.		194512.—
llar	758 100	1097250
	am 27. Juli	om 30. Juli

schränkt. Mit den am 31. Juli gelösten Fahr- Zwischenfalle verlaufen ist. Wer ba glaubt, er vormals Dolter in Emmendingen. Geschäftsinhaber farten kann die Fahrt innerhalb der viertägt brauche fich nicht um die Besserung unserer Beranto. Reditiver Otto Teichmann Emmendingen



Naturheilkunde ... Augendiagnose

für alle Krankheiten besonders für Frauenleiden, Magen. Darm- und Herzstörungen.

Sprechstunden von 9 bis 6 Uhr durchgehand.

Gustav Müller, Freiburg 1.B. Tivolistr. 22 - Strassenbabnlinie 5,

gebenden Reichsmart in Effetten anzulegen.

wenig gehandelt. In Gerste bestand Nachfra-

mit weitgehendster Garantie. In Emaillierungen.

Bertholdstraße 37, beim Cheater

Siemens Halske Horapparate (unaulfältige practivolle Spractiviedergabe, für Cheater und Konzert unentbehrlich), Sanax - Vibrations - Apparate, Lichtbäder Siemens Halske Wohlmut-Hpparate Metapparate, Neutritiungen Stahlwaren: Meller, Scheren, Rallermellen, Kingen, Rallerapparate,

Umtliche Bekonntmachungen

Nachverstenerung von Bier.

Aufgrund des § 28 des Biersteuergesetz vom 9. Juli Is. Is. und der Biernachsteuerordnung vom 18. Juli Is. Is. (Reichkagesetzt. S. 657 und 696) haben die Bierbändler und Wirte, die am 1. August 1928 in ihrem Besige besindlichen nachsteuerpsichtigen Viervorräte die Inn 5. August 1938 dem auftändigen Bolannte fcriftlich (in zweisach r Fertigung) anzumelben. In ben Unmelbungen ift bie Babl unb Raumgehalt ber mit Bier gefüllten Gefäße, sowie bie Wiergattung (Einachbier, Schantbier, Bolibier und Startbier) augugeben. Betragen bie vorrätigen Biermengen im gangen nicht mehr als 2 hl, so liegt keine Anmelbungspflicht vor. Wer bie ihm obliegenbe Anmelbung ber Biervorräte anterläßt ober bie Unmelbung unvollständig ober unsichtig abglebt, hat Beftrafung zu gewärtigen.

Rabere Auskunft erteifen bie Bollamter und bas Dauptzollamt.

Freiburg, ben i . von 1023. Sonptrollamt.

Städtische Rehauntmachungen

Mildpreiderhöhung.

Ab 1. Auguft 1923 muß infolge Erhöhung bes Erzeugerpreifes auf Dik. 8500. — ber Klein verkaufspreis auf

Mk. 12000 .- für 1 Liter Milch leftgefest merben.

Emmenbingen, ben 31 Juli 1928. Stabiliges Bebenemiliciami.

Gilli Donneratad b. 2. August Rindvieh- und Schweinemarkt.

Bin unter

Nr. 231

an das Feinsprechnetz Emmendingen angeschlossen

Plerdemetzgerei Rudolf Waltensperger Emmendingen.

Elektro-Motoren

Mur erstkiassige aubitkate in jeber Spannung und Stärke stets ab L'ager lieferbar.

Mittelsten=Schee & Burger Enbiggen a. St., - Telefon 44.

in melnem reichbalt en Cager Einzelmőbel allet Art sowie komplette

Limmer

in bester Ausführung. Ehenso findet er bei mir die passende

Küche

Möb dhaus

Freihurg i.B., Kaiserstr. 158

2202Th. Baumgarten Kom - Ges., Freiburg i. Brsg. Kaiserstrasse 12, Telefon 2055.

Ausarbeitung und Ausführung elektr. Licht- und Kraftanlagen Ortsnetzbauten. Technische Beratung. - Reparaturen.

Raufe jeden Posten grüne und saftgeschälte

the state of the second second second

gu höchften Breifen.

Ungebote mit Angabe bes Quantums an

Areiburger Aprhivarenfabrik Breiburg i. B. Schwarzwaldstr. 75

Bitte Ubreffe filr tommenben Schnitt zu merten.

Herr und Frau Richard Ringwald-v.d. Loo

> haben die Freude, Ihnen die Geburt ihrer Tochter

Cornelia

anzuzeigen Haus "Heimatblick" Emmendingen, 28. Juli 1923.

Dr. Leibbrandt & Co. G.m.b. H Gold- und Silber-Scheide-Anstalt Iel 333. Freiburg 1.B., insel 6

Wir kaufen zum Tagespreis für eigenen Bedarf

Edelmetalle

und Legierungen, Goldschmuck, goldene und silberne Geräte, Bestecke, künstliche Zähne und Gebisse, Brennstifte, edelmetallhaltige Rückstände u. s. w.

Millionen Menichen leiben Gicht und Rheumatismus. Dieses Leiben beseitigt man ach schnellsten mit beutschem Schwis-iele Cel Anlag" Nr. 31 D.N.Va. Bei ben ersten Bersuchsfällen wurden 48 Erfolge erzielt, ba bie Ralag"-Dampfe Saure und Brief ausscheiben begiehen in allen Apotheten und Drogerien. R. Löffler & Co., Fabr. pharm. Prap., Antitlingen (With) Bertreter geincht.

HÖGER & CO.

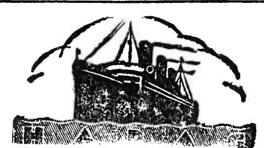
FREIBURG I. BR. Tel. 5205 Lager: Liebigstr.

empfiehts sich als Hauptlagerhalter des Benzol-Verbandes Boohum, zur Lieferung von Benzel zum Verbandspreis,

Ferner ouf Legers

Autool, Heißdampfzylinderől Elektromotorenöl, Sattdampfzylinderöl, Dynamoöl, Maschinenfett Centrifugenol, Wagenfett.

Infere nur erftflaffigen, allgemein eingeführten unb nachweislich taufenblach freiwillig glanzend begutacht ten Bettstellen aus Metall für Erwachsene und Rinber. Stahlmatragen, Polster, Deden, Feberbetten liefern wir frachtirei birett an Private zu glinstigsten Preisen und Bebingungen. Ratalog 49 K frei. Gijeumobelfabrit Suhl (Thir).



Hamburg-Amerika unu UMITED AMERICAN LINES INC

NORD-, ZENTRAL- UND SUD-

AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Beforderung Bher deutschaund ausländische Häfen. — Hervorragenda III. Klasse mit Speise- und Rauchssal. Erstklassige Salon- u.Kajūtendampfer Etwa wöckentliche Abfahrton vos

HAMBURG NACH NEW YORK Anskänfte und Drucksachen durch -MAMBURG-AMERIKA LINIS

MAMBURG and deren Vertreter ins Freiburg i. Br., Hermann Kirsch, Eisenbahnstrasse 15. Kenzingen, Ferdinand Engler,

Hauptstrase 43. EMMENDINGEN, Carl Jundt i. Fa. C. Blum-Jundt, Marktplatz 8.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Verluste meiner lieben Mutter

Anna Maria Wolfsperger Wtw.

geb. Kittel

sagen wir allen herzlichen Dank.

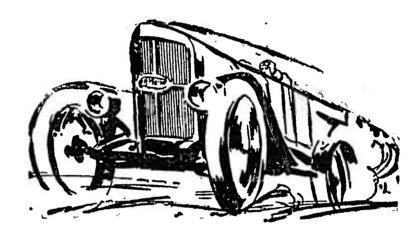
2716

Windenreute, den 31. Juli 1923.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Gustav Wolfsperger.

Automobil=Reparatur=Werkftätte

Emmendingen, Marifriedrichftrafe 13, empfiehlt fich gur Reparatur bon Rraftfahrzeugen aller Art fowie gur Lieferung aller notigen Grfateile unter billigfter Berechung bei prompter und egatter Ansführung.



n» A « G Hansa-kloyd Brennabor

Weferung ab Lager zu felfen Preisen.

Generalverfrefung:

August Fohr · Freiburg i. B.

Kaiserstraße 152. Fernruf 1780.



Verlag der "Breisgauer Nachrichten"

gut getrodnet, wird au höchften Preifen laufend aufget. # 1.

Wahmer & Hecker Drogen - Großhandlung Freiburg i. Br. Schwimmbabftr. 32

Telefon Dr. 1846



Dente Albenb 81/4 115 im Bereinslofal 272 Monatsversammlung

it wichtiger Tagesordnung Suche ein

filr ben haushalt, basfelbe foll auch beim Gerbieren in ber Wirtichaft etwas behilfilich sein. Bu erfragen in ber Ge-fcaftsit b. Breisg. Rade.

für Saushalt gefucht. Bweitmabden porhanben. Ungebote mit Beugniffen und Lichtbild find zu richten 2719

Fran Fabrikant Egle, Tobtuau. Schwarzwalb. Cohn braver Glitern fann ofort in bie

Kaufmännische

Selbstgeschriebenes Ungeb. unter Dr. 2719 an bie Cesch. ber Breisg. Nachrichten.

Habe im Auftrag fehr preismert gegen bar ab

chwarz la Qualität (Drape) 8,60 m einschl. famti. Futter reichenb für Gebrod begin Sochzeitsanzug. 272

Reinh. Haberfitrob Schneibermeifter Emmenbingen.

Bu verkaufen ine ültere unb eine noch wenig gebrauchte

U. Reller, Teinmechanik

Emmenbingen, Bebelltr.28

zu tauten gesucht. 2711 Bon wem fagt bie Beifchaftsftelle be. Blattes,

Bafchkommobe- unb Bertiko-Spiegel fowie eine Rifte Glas 82/30 cm breit, abzugeben

Hans, Bildereinrahmerei Berbolzheim.

32 Ar groß auf Gemartung Kollmarsreutegeg. Angebote

311 verkaufen. Näheres bei Wilhelm Rift Manbingerfir. 2

fauft jebe Menge zu höchsten Breisen 2672) 5ebr. Keiler Nachf, A.-6.

Freiburg i. Br. Sie sparen Geld

Preisliste senden ranzTauscher, Hildeshelm